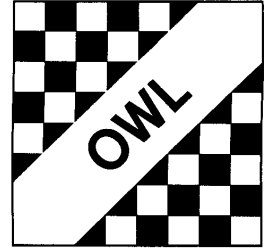


Ausschreibung der Mannschaftsmeisterschaften des SV OWL

Saison 2016-17

**Schach-
verband
Ostwestfalen-
Lippe**



im Schachbund Nordrhein-Westfalen e. V.

1 Allgemeines

Gespielt wird nach der Spielordnung (SpO) des Schachverbands Ostwestfalen-Lippe (SV OWL), der Bundesturnierordnung (BTO) des Schachbundes Nordrhein-Westfalen (SB NRW) und der FIDE Schachregeln in Verbindung mit dieser Ausschreibung.

Im Turniersaal darf nicht geraucht werden (BTO 6.8). Bezugnehmend auf FIDE Regel 11.3 b) dürfen elektronische Hilfsmittel mit in den Turniersaal gebracht werden, müssen dann allerdings in Taschen, Rucksäcken etc. aufbewahrt werden. Die Schiedsrichter (die beiden Mannschaftsführer) müssen davon vor Beginn des Mannschaftskampfes in Kenntnis gesetzt werden. Ein Spieler, dessen elektronisches Kommunikationsmittel nicht vollständig ausgeschaltet ist, verliert seine Partie.

Änderungen der Sportstätte oder Anschriften von Mannschaftsführer oder Postempfänger sind den beteiligten Mannschaften und der Turnierleitung unmittelbar schriftlich mitzuteilen. Dies gilt ebenfalls, wenn nur ausnahmsweise in einer anderen Sportstätte als der in der Meldung angegebenen gespielt wird. Dauerhafte Änderungen der Sportstätte oder Anschriften von Mannschaftsführer oder Postempfänger sind unverzüglich im Vereinsportal des SB NRW zu hinterlegen.

2 Mannschaftsmeldungen

Die Meldungen sind über das Vereinsportal des SB NRW (schach-nrw.de) vorzunehmen. Die Meldung hat bis zum 01.08.2016 zu erfolgen.

Die in der Meldung angegebenen Rangnummern sind für die gesamte Saison verbindlich. Für jede Mannschaft ist ein Mannschaftsführer zu melden. Für diesen kann ein Zugang (zwecks Ergebnismeldung, siehe 5) angelegt werden.

Bitte berücksichtigen: Zu einer vollständigen Meldung gehört auch das Hinterlegen eines Mannschaftsführers und der Sportstätte!

Bei technischen Fragestellungen bitte Kontakt zu dem 1. Spielleiter aufnehmen!

3 Spielbeginn, Mannschaftsaufstellungen und Spielort

Spielbeginn ist um 10.00 Uhr.

Mit Ausnahme der letzten Runde (BTO 12.7) können sich die Mannschaften unter Zustimmung des zuständigen Spielleiters auf andere Termine (auch Uhrzeiten) einigen (BTO 12.4). Ein neuer Termin soll grundsätzlich vor dem angesetzten Termin liegen (BTO 12.6.1). Kommt keine Einigung zustande, gilt der ursprünglich angesetzte Termin.

Die Mannschaftsaufstellung ist 15 Minuten vor dem angesetzten Spielbeginn durch Ausfüllen der Spielberichtskarte bekannt zu machen. Eine spätere Bekanntmachung führt zu einem entsprechenden Bedenkzeitabzug bei allen Spielern dieser Mannschaft.

Bezugnehmend zur FIDE Regel 6.7 a) beträgt die Wartezeit 30 Minuten. Jeder Spieler, der mehr als 30 Minuten nach Spielbeginn am Schachbrett eintrifft, verliert seine Partie.

Die Sportstätte muss eine ausreichende Größe haben, gut belüftet und ausreichend beheizt sein. Die Bewegungsfreiheit der Spieler muss gewährleistet sein. Die Spieltische müssen

ausreichend blendfrei beleuchtet sein. Spielmaterial, Schachuhren und Partieformulare müssen in ausreichender Anzahl von der Heimmannschaft vorgehalten werden. Am Volkstrauertag (13.11.2016) dürfen die Mannschaftsspiele nach dem Feiertagsgesetz NRW erst um 13:00 beginnen. Aus Sicht des Spielausschusses können die beteiligten Mannschaften im Einvernehmen und falls eine entsprechende Erlaubnis vorliegt die Paarung auf 10:00 vorverlegen.

4 Bedenkzeit

Die Bedenkzeit beträgt je Spieler/in zwei Stunden für 40 Züge (Zeitkontrolle). Nach der Zeitkontrolle erhält jede/r Spieler/in für die verbleibenden Züge 60 Minuten zu seiner/ihrer Restbedenkzeit hinzugefügt (SPO 11.2). Es gelten die FIDE Schachregeln für die Endspurphase (Anhang G; bei einem Antrag nach G6 entscheidet der zuständige Spielleiter endgültig).

5 Spielbericht und Ergebnismeldung

Die Spielberichtskarte ist von beiden Mannschaftsführern nach Ende des Kampfes zu unterschreiben. Diese Spielberichtskarte ist von der Heimmannschaft bis zum Saisonende aufzubewahren. Die Heimmannschaft muss das Ergebnis am Tage des Kampfes in dem Internetportal des SB NRW (<http://nrw.svw.info/ergebnisse/>) melden. Falls es Probleme geben sollte, kann eine E-Mail mit allen Einzelergebnissen an den 1. Spielleiter geschickt werden. Eine spätere Meldung kann zu einer Buße führen (vgl. 9)

Bei der Mannschaftsmeldung kann im Ergebnisportal des SB NRW für jeden Mannschaftsführer ein Zugang zum Ergebnisdienst generiert werden, um die Ergebnismeldung vorzunehmen.

Das Ergebnis einer kampflosen Partie ist mit „+ -“ bzw. „- +“ einzutragen.

Eine postalische Übermittlung der Spielberichtskarte an den zuständigen Spielleiter ist nicht erforderlich.

Es wird empfohlen, dass beide Mannschaftsführer einen Spielbericht anfertigen, um diesen im Falle eines Konfliktes (siehe 10) vorlegen zu können.

6 Punktwertung

Die Mannschaft, die mehr Brettunkte erzielt als die gegnerische Mannschaft, erhält 2 Mannschaftspunkte.

Die Mannschaft, die genau so viele Brettunkte erzielt wie die gegnerische Mannschaft, erhält einen Mannschaftspunkt.

Die Mannschaft, die weniger Brettunkte erzielt als die gegnerische Mannschaft, erhält keine Mannschaftspunkte.

Für den Fall, dass eine Mannschaft zum wiederholten Male unentschuldigt nicht antritt, werden ihr 2 Mannschaftspunkte abgezogen (SpO 3.4).

Tritt eine Mannschaft in den letzten beiden Runden nicht an, werden ebenfalls 2 Mannschaftspunkte abgezogen (SpO 3.4).

7 Punktgleichheit

Bei Gleichstand in den Mannschaftspunkten ergibt sich die Reihenfolge auf allen Plätzen aus der Zahl der erzielten Brettunkte. Tritt auch nach Brettunkten Gleichstand ein, gibt das Ergebnis der betroffenen Vereine untereinander (nötigenfalls nach Berliner Wertung) den Ausschlag. Führt auch das zu keinem Ergebnis, wird ein Stichkampf erforderlich, falls es sich um Auf- oder Abstieg handelt (SpO 11.3.1).

Wenn bei Gleichstand in den Mannschaftspunkten in der Brettpunktwertung einer der

betroffenen Mannschaften ein kampfloser Sieg enthalten ist, werden sowohl diese Brettunkte als auch die von den punktgleichen Mannschaften gegen den betreffenden Gegner erzielten Brettunkte gestrichen (SpO 11.3.2).

8. Auf- und Abstiegsregelungen

8.1 Regionalliga

Der Erstplatzierte der Regionalliga steigt zur NRW-Ebene auf. (SpO 11.4.1)

Die beiden letztplatzierten Mannschaften steigen in die Verbandsligen ab. (SpO 11.4.1).

Bei zwei oder mehr Absteigern aus OWL von der NRW-Ebene steigen die drei letztplatzierten Mannschaften in die Verbandsligen ab. (SpO 11.4.2).

8.2 Verbandsligen

8.2.1 Kein Absteiger aus OWL von der NRW-Ebene

Die beiden Gruppensieger und der Gewinner des Stichkampfes der beiden Gruppenzweiten steigen in die Regionalliga auf (SpO 11.5.1).

Die beiden Letzten sowie der Verlierer des Stichkampfes der beiden Vorletzten der Verbandsligen steigen in die Verbandsklassen ab (SpO 11.5.1).

8.2.2 Ein Absteiger aus OWL von der NRW-Ebene

Die beiden Gruppensieger steigen in die Regionalliga auf (SpO 11.5.2).

Die beiden Letztplatzierten jeder Gruppe steigen in die Verbandsklassen ab (SpO 11.5.2).

8.2.2 Zwei oder mehr Absteiger aus OWL von der NRW-Ebene

Die beiden Gruppensieger steigen in die Regionalliga auf (SpO 11.5.3).

Die beiden Letztplatzierten jeder Gruppe sowie der Verlierer des Stichkampfes der beiden Gruppenachten steigen in die Verbandsklassen ab (SpO 11.5.3).

8.3 Verbandsklassen

8.3.1 Aufstieg

Die beiden Gruppenersten jeder Gruppe steigen in die Verbandsligen auf (SpO 11.6.1).

8.3.2 Abstieg

8.3.2.1 Kein Absteiger aus OWL von der NRW-Ebene

Die beiden Letzten in beiden Gruppen steigen in die Bezirke ab (SpO 11.6.2).

8.3.2.2 Ein Absteiger aus OWL von der NRW-Ebene

Die beiden Letzten in beiden Gruppen sowie der Verlierer des Stichkampfes zwischen den beiden Gruppenachten steigen in die Bezirke ab (SpO 11.6.3).

8.3.2.3 Zwei oder mehr Absteiger aus OWL von der NRW-Ebene

Die drei Letzten in beiden Gruppen steigen in die Bezirke ab (SpO 11.6.4).

9 Bußen

Rückzug einer Mannschaft aus der Regionalliga nach dem Meldetermin: bis zu 200,00 € (SpO 3.1).

Rückzug einer Mannschaft aus einer der Verbandsligen nach dem Meldetermin: bis zu 175,00 € (SpO 3.1).

Rückzug einer Mannschaft aus einer der Verbandsklassen nach dem Meldetermin: bis zu 150,00 € (SpO 3.1).

Nichtantreten zu einem Mannschaftskampf: bis zu 50,00 € (SpO 3.4).

Unentschuldigtes Nichtantreten zu einem Mannschaftskampf: bis zu 80,00 € (SpO 3.4).

Verspätete Ergebnismeldung: 15,00 €.

Aufstellen eines nicht spielberechtigten Spielers: 20,00 €.

10 Konflikte, Streitfälle

Im Falle von Meinungsverschiedenheiten bei einem Mannschaftskampf über Regelauslegung der Spielordnung oder Regeln, kann innerhalb von 5 Tagen beim zuständigen Spielleiter eine Entscheidung angefordert werden (BTO 9.1).

Gegen die Entscheidung des zuständigen Spielleiters ist Protest statthaft, außer wenn die Entscheidung nach den FIDE-Regeln entgültig ist (BTO 9.2).

Protestschreiben sind innerhalb von 10 Tagen an den 1. Spielleiter OWL, Dirk Husemann, Gustav-Winkler-Straße 10, 33699 Bielefeld, fon 0521-2080321, E-Mail husi24@t-online.de, in 10-facher Ausfertigung zu richten. Ein Einzahlungsbeleg über die volle Protestgebühr ist dem Schreiben beizulegen (BTO 9.5). Das Geld ist zu überweisen auf das Konto des Schachverbandes OWL 2504702 bei der Sparkasse Wiedenbrück (Bankleitzahl 478 535 20; IBAN: DE 29 47853520 0002504702; BIC/SWIFT: WELADED1WDB).

Die Protestgebühr beträgt 150,00 € (BTO 9.8).

11 Spielleitung

In der Saison 2016-2017 ist der zuständige Spielleiter für alle Ligen auf OWL Ebene:

Dirk Husemann, Gustav-Winkler-Straße 10, 33699 Bielefeld, fon 0521-2080321, E-Mail husi24@t-online.de

12. Zustellungsvertreter, Rechtsmittelbelehrung

Zustellungsvertreter, d.h. Vertreter seines Vereins in allen Angelegenheiten, welche die Mannschaftsmeisterschaft betreffen (einschließlich der Mitteilung über verhängte Bußen), ist die in der Meldung aufgeführte verbindliche Vereinsanschrift. Ist diese nicht vorhanden, wird die Post an den jeweiligen Vereinsspielleiter oder Mannschaftsführer gesandt.

Gegen diese Ausschreibung ist gemäß BTO 9.2 Protest beim Verbandsspielausschuss möglich.

Das Protestschreiben ist schriftlich mit Begründung in 10-facher Ausfertigung innerhalb von 10 Tagen beim Spielleiter Dirk Husemann, Gustav-Winkler-Straße 10, 33699 Bielefeld, fon 0521-2080321, E-Mail husi24@t-online.de einzulegen. Die Protestgebühr in Höhe von 150,00 € ist auf das Konto des Schachverbandes OWL 2504702 bei der Sparkasse Wiedenbrück (Bankleitzahl 478 535 20; IBAN: DE 29 47853520 0002504702; BIC/SWIFT: WELADED1WDB) einzuzahlen.

Dem Rechtsmittel ist ein Einzahlungsnachweis über die volle Gebühr beizufügen.

Mit freundlichen Grüßen, gez. Dirk Husemann